

IBR+ 2-Tages-Seminar: VOB/B für die Bau- und Projektleitung: Rechtssicherer Schriftverkehr und ordnungsgemäße Dokumentation

Was muss wann und wie geschrieben und dokumentiert werden?

Datum: Donnerstag, 29.10.2026, 09:00 Uhr - Freitag, 30.10.2026, 15:15 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 879,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dr. Stephan Bolz

RA

ist Rechtsanwalt in Mannheim und geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift IBR Immobilien- & Baurecht sowie des Internet-Dienstes IBR-ONLINE. Zuvor hat er als Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei sowie als Syndikusrechtsanwalt u.a. in der Rechtsabteilung eines börsennotierten Bauunternehmens gearbeitet. Herr Dr. Bolz ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen, u.a. in den Zeitschriften NJW, NZBau, BauR und ZfBR sowie im Jahrbuch Baurecht. Er ist Mitherausgeber des VOB/B-Kommentars von Bolz/Jurgelent und kommentiert dort die §§ 1 und 2. Außerdem bearbeitet er den § 9 im Beck'schen VOB-Kommentar Teil B sowie die §§ 640, 644 und 646 BGB im Kommentar zum neuen Bauvertragsrecht von Leinemann/Kues (Hrsg.). Darüber hinaus ist er Mitherausgeber und -autor des Handbuchs "AGB-Klauseln in Bauverträgen". Aufgrund seiner Fachkompetenz und der Fähigkeit, selbst komplexe Rechtsfragen verständlich und anschaulich zu vermitteln, ist Herr Dr. Bolz insbesondere bei Baupraktikern ein gefragter Referent rund um alle Fragen des Bauvertragsrechts.

Teilnehmerkreis

Alle mit der Abwicklung von Bauvorhaben befassten Baubeteiligten, wie etwa Bau- und Projektleiter, Contract- und Claim-Manager sowie bauüberwachende Architekten und Ingenieure sind herzlich eingeladen, an der IBR+ Fortbildung mit Event teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Team!

Ziel

Bei der Abwicklung eines Bauvertrags - gleichgültig, ob nach BGB oder VOB/B - hat die Bau- und Projektleitung erforderlichenfalls nicht nur umfangreichen Schriftverkehr zu führen, sondern auch zahlreiche Dokumentationspflichten. Wird nicht "richtig" geschrieben oder nur unzulänglich dokumentiert, kann dies ganz erhebliche (negative) Auswirkungen auf den finanziellen Projekterfolg haben. In diesem Praktiker-Seminar wird den Teilnehmern deshalb nicht nur vermittelt, in welchen Situationen Schriftverkehr erforderlich ist bzw. ein Vorgang dokumentiert werden muss, sondern anhand konkreter Beispiele auch aufgezeigt, wie rechtssicherer Schriftverkehr zu führen ist bzw. wie eine gerichtsfeste Dokumentation aussehen kann. Hierzu werden den Teilnehmern konkrete Formulierungsvorschläge an die Hand gegeben, um ihnen die Arbeit auf der Baustelle zu erleichtern.

Themen

1. Schriftverkehr und Dokumentation u.a. im Zusammenhang mit

- dem Vertragsschluss und -inhalt
- Mengemengen, geänderten und zusätzlichen Leistungen
- der Anmeldung von Bedenken
- der An- und Abmeldung von Behinderungen
- der Dokumentation gestörter Bauabläufe
- den Kündigungsmöglichkeiten wegen Termin- oder Zahlungsverzugs sowie wegen Mängeln
- der Abnahme
- Mängelansprüchen nach Abnahme der Leistung

2. Sonderthemen

- gesetzliche und vertragliche Schriftformerfordernisse
- kaufmännisches Bestätigungsschreiben
- Stellvertretung/Vollmacht
- Zugangs- und Beweisfragen
- Belehrung des Verbrauchers-Bauherrn

Im Anschluss an den ersten Seminartag laden wir Sie zu einer Stadtrundfahrt im Historischen Salonwagen und Abendessen im Keller's Weinrestaurant ein.

IBR+ 2-Tages-Seminar: VOB/B für die Bau- und Projektleitung: Rechtssicherer Schriftverkehr und ordnungsgemäße Dokumentation

Was muss wann und wie geschrieben und dokumentiert werden?

Datum: Donnerstag, 29.10.2026, 09:00 Uhr - Freitag, 30.10.2026, 15:15 Uhr

Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 879,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

Donnerstag, 29.10.2026

09:00 - 11:00	Referat (2 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Historische Salonwagenfahrt (Abendessen im Anschluss)

Freitag, 30.10.2026

09:00 - 11:00	Referat (2 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.